

Rohstoffpreise: China geht gegen Anstieg vor

Beijing. Die chinesische Regierung stemmt sich gegen eine drohende stärkere Inflation im Sog des Rohstoffpreisbooms. Die Regierung werde bald staatliche Kupfer-, Zink- und Aluminiumbestände an Metallproduzenten verkaufen, wie die dafür zuständige Behörde am Mittwoch in Beijing mitteilte. Wie die Nachrichtenagentur *Bloomberg* berichtete, sollen staatliche chinesische Unternehmen zudem auf Anordnung der Regierung ihre Abhängigkeit von ausländischen Rohstoffmärkten verringern. Beijing befürchtet, dass steigende Rohstoffpreise Konsumentenpreise und damit die Inflation anheizen könnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404661.rohstoffpreise-china-geht-gegen-anstieg-vor.html>